

Antrag Nr. IA 1	Antragsteller: Bezirkserwerbslosenausschuss Berlin
Antragsthema: Keine Leistungskürzungen für Erwerbslose	
Die Bezirkskonferenz Berlin möge beschließen:	Empfehlung der Antragskommission:
<p>1 Die Delegierten der Berliner Bezirkskonferenz fordern 2 den Bezirksvorstand, den Landesbezirksvorstand Ber- 3 lin-Brandenburg sowie den Gewerkschaftsrat der Ver- 4 einten Dienstleistungsgewerkschaft auf, alle Anstren- 5 gungen gegenüber der Bundesregierung, dem Parla- 6 ment und den politischen Parteien zu unternehmen, 7 damit die jüngst bekannt gewordenen Verschlechte- 8 rungen der staatlichen Unterstützungen für Erwerbslo- 9 se nicht Gesetz werden und die Planung von weiteren 10 Leistungskürzungen unterbleibt. 11 12 Insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 13 14 1. Die gesetzlichen Anrechnungsvorschriften – z. B. 15 für den Verdienst von Ehepartnern oder von Ver- 16 mögen auf die Arbeitslosenhilfe – dürfen nicht er- 17 neut verschärft werden. 18 Die aktuellen Regierungspläne bewirken, dass et- 19 wa 30 % der Bezieher künftig keine Arbeitslosen- 20 hilfe mehr bekommen würden. 21 22 2. Das Arbeitslosengeld für Erwerbslose mit Kindern 23 darf nicht von 67 % auf 60 % des letzten Nettoloh- 24 nes gekürzt werden. Die vorgesehene Ersatzzah- 25 lung von 35,- € je Kind ist völlig ungenügend und 26 deshalb unakzeptabel. 27 Schon die bloße Schüler-Monatskarte für die Tarif- 28 zone AB kostet 23,- €, für die Tarifzone ABC bis zu 29 52,- € 30 31 3. Erwerbslose, die sich weiterbilden, dürfen keine 32 Verschlechterung bei der Bezugsdauer ihres Ar- 33beitslosengeldes oder bei der Höhe ihrer Arbeitslo- 34 senhilfe während der Weiterbildungszeit erfahren. 35 36 4. Wir verlangen, dass ver.di auf allen Ebenen kon- 37 sequent die Interessen der Beschäftigten und Er- 38 werbslosen vertritt. 39 <p>40 <u>Begründung:</u> 41 42 Anlässlich Koalitionsverhandlungen wurden Pläne be- 43 kannt, die weit über das hinausgehen, was das Hartz- 44 Papier für Erwerbslose vorsah. Kürzungen des Ar- 45beitslosengeldes oder der Arbeitslosenhilfe sind in der 46 Hartz-Kommission nicht vereinbart worden. Sie gehen 47 auf politische Initiativen nach dem Wahltag hervor. Die 48 Dringlichkeit für die thematisierten Sachverhalte ist 49 somit gegeben. 50 Wer eine effektivere Vermittlung von Erwerbslosen als 51 politisches Ziel der Arbeitsmarktreform vorgibt,</p>	

Antragsthema: Ablehnung beabsichtigter Leistungskürzungen für Erwerbslose

Empfehlung der Antragskommission:

52 aber dann konkrete Maßnahmen zum Sozialabbau
 53 zu Lasten der Erwerbslosen in Gesetzentwürfe ein-
 54 bringt, erhält keine Unterstützung durch die im Lan-
 55 desbezirksvorstand Berlin-Brandenburg und im
 56 ver.di-Gewerkschaftsrat tätigen Mitglieder, die den
 57 ver.di-Bezirk-Berlin vertreten.

58 Umfang und Ausmaß der vorgesehenen Leistungs-
 59 kürzungen für Erwerbslose gebieten darüber hinaus
 60 eine entschiedene gewerkschaftliche Zurückweisung.
 61 Durch sie wird die Zahl der Erwerbslosen, die mit ih-
 62 ren Angehörigen in Armut und Not leben, erheblich
 63 ausgedehnt. Aber die Schaffung von zusätzlichen,
 64 existenzsichernden Arbeitsplätzen, die diesen Men-
 65 schen soziale Sicherheit und eine Perspektive bieten
 66 könnten, ist in noch weitere Ferne gerückt.

67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
100
101

Beschluss der Bezirkskonferenz Berlin:

Annahme (✓)

Annahme als Material ()

mit Stimmen

gegen Stimmen

bei Enthaltungen

Abgelehnt

mit Stimmen

gegen Stimmen

bei Enthaltungen

Weiterleitung an:

Bezirksvorstand ()

Landesbezirkskonferenz ()

Landesbezirksvorstand (✓)

Bundeskongress (✓)

Bundесvorstand ()